

Havelländer wollen helfen – Wir auch !

Der Wunsch, den Menschen in der Ukraine sowie den Kriegsflüchtlingen zu helfen, ist im Havelland groß. Innerhalb weniger Tage haben sich mehr als 550 Havelländer im Netzwerk „Hilfe Ukraine Havelland“ zusammengefunden, um gemeinsam den Menschen im Kriegsgebiet zu helfen. Die Kinder unserer Schule wollen ebenfalls helfen.

In der MAZ stand ein Artikel, dass über dieses Hilfswerk Sachspenden generiert und Transporte an die polnische oder rumänische Grenze organisiert werden. Frau Katja Ganszczyk, eine der Mitorganisatoren, teilte mit, dass es eine Sammelstelle für Spenden in Wustermark gibt. Nun ist demnächst eine Annahmestelle in Brieselang bereit.

„Wir sammeln im Grunde alles, was die Menschen jetzt brauchen“, sagt Frau Ganszczyk auf. Die Spenden werden anschließend nach Polen und Richtung Grenze zur Ukraine transportiert. „Es gibt bereits etliche Privatpersonen, die angeboten haben, diese Fahrten durchzuführen, ehrenamtlich und auf eigene Kosten“, berichtet Ganszczyk, die auch sagt: „Wir freuen uns über weitere Hilfe, auch gern von Unternehmen, die uns bei diesen Transporten unterstützen wollen“. (MAZ- Artikel)

Wenn ihr euch beteiligen und spenden wollt, bringt die Dinge mit zur Schule. Sie werden (bitte nicht einzeln, sondern klassenweise) bei Herrn Gawron abgegeben und in einem Kellerraum bis zum Weitertransport) gelagert.

Klasse 5c (Initiatoren)

Schulleitung

Lehrerkollegium



Was konkret gebraucht wird:

Decken, Schlafsäcke, Isomatten,

neue Unterwäsche (alle Größen) für Frauen und Kinder

Hygieneartikel, allgemein:

Zahnbürsten, Zahnpasta, Duschbad, Seife, Toilettenpapier, Papierrollen

**Hygieneartikel für Frauen:
Damenbinden, Tampons**

**Hygieneartikel für Kinder:
(Puder, Zahnbürsten, Baby lotion, Babycreme, Kinderzahnpaste)**

**Babyartikel:
(Schnuller, Babyflaschen, Milchpumpen, Babykostwärmer, Babynahrung,
Windeln, Feuchttücher)**

**Einweggeschirr
Batterien
Taschenlampen
Kerzen
Haltbare Lebensmittel
Getränke (kein Glas)
Tiernahrung (Hund, Katze)**

**Erste Hilfe -Material:
Erste -Hilfe -Kästen, Fieberthermometer, Desinfektionsmittel,
Verbandszeug, Wärmflaschen,**

Ich hatte das Thema mit den Klassensprecherinnen und Klassensprechern erörtert und bin beeindruckt, wie viel die Kinder wissen und wie groß die Bereitschaft ist, etwas zu tun. So kann Solidarität erlebbar gemacht werden. Vielen Dank an alle, die helfen, insbesondere auch an die Eltern, die die ersten Transporte vorgenommen haben.

Herzliche Grüße

Cornelia Kremer

12.03.2022